

### **Anfrage**

der Abgeordneten **Melanie Erasim, MSc**, Genossinnen und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend „**Personalentwicklung der Polizei im Bezirk Hollabrunn**“

In den Pandemie-Jahren war die Kriminalität zurückgegangen - das ändert sich jetzt wieder, wie die aktuelle Kriminalstatistik zeigt. Mehr Anzeigen gab es 2023 zu Delikten der Eigentumskriminalität sowie der Gewaltkriminalität. Die Internetkriminalität ist sogar erneut um über 20 Prozent angestiegen.

Die Zusammenlegungen bzw. die Schließungen von über hundert Polizeistationen in Österreich unter der damaligen Innenministerin Johanna Mikl-Leitner vor zehn Jahren, wirken bis heute negativ nach. Alleine in Niederösterreich betraf die Schließung 21 Dienststellen.

Die nun laufende Rekrutierungs-Offensive unter dem Namen „Ich kann’s werden“ ist ein guter Ansatz für die Zukunft, sie löst aber nicht die aktuellen und anhaltenden Missstände sowie Problematiken, mit welchen die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten tagtäglich konfrontiert sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage**

1. Ist eine Personalstanderhöhung in den vorhandenen Polizeidienststellen im Bezirk Hollabrunn geplant?
  - a. Wenn ja, für welche Dienstposten und in welchem Umfang?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?

2. Gibt es konkrete Pläne, weitere Polizeidienststellen im Bezirk Hollabrunn zu eröffnen?
  - a. Wenn ja, wie viele?
  - b. Wenn ja, welche Standorte werden in Betracht gezogen?
  - c. Wenn ja, welcher Zeitraum ist dafür angedacht?
  - d. Wenn nein, wieso sind keine weiteren Polizeidienststellen im Bezirk geplant?
3. Gibt es konkrete Zahlen zu den Polizeibeamtinnen und -beamten, die in den kommenden fünf Jahren in Pension gehen werden?
  - a. Welche Maßnahmen sind zur rechtzeitigen Nachbesetzung geplant?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?
4. Wie wird sich die Personalsituation der Polizeidienststellen im Bezirk Hollabrunn in den kommenden fünf Jahren entwickeln?
5. Gab es bereits Gespräche zwischen dem Bundesministerium für Inneres und der Landeshauptfrau des Landes Niederösterreich Johanna Mikl-Leitner bezüglich der geplanten Postenaufstockung?
  - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?

H. E. E. E.  
(ERASM)

Elisabeth Trichatsing

W. A. G.  
(KOLLROSS)

Stöckl  
[Stöckl]  
K. K. J.  
(KOLLROSS)

